

Ernst-Ingo Lind

An die
Mitglieder des Vorstandes
der SPD im Kreis Leer

Mitglieder des Vorstandes
der SPD im Kreis Emsland

Vorsitzenden der SPD-Ortsvereine
im Wahlkreis Unterems

Papenburger Straße 105
26810 Westoverledingen

Telefon: 04955 935 99 54

Mobil: 01525 19 88 116

E-Mail: eilind@t-online.de

20. Oktober 2020

Kandidatur für die Bundestagswahl 2021

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach dem Verzicht unseres Bundestagsabgeordneten Markus Paschke auf eine weitere Kandidatur für die Bundestagswahl im Herbst 2021, möchte ich mich um das Mandat im Wahlkreis Unterems bewerben. Für mich ist die Wahl zwischen zwei oder mehreren Bewerbern für ein politisches Amt ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Und da mich nach Rückzug von Markus zahlreiche Genossinnen und Genossen dazu ermuntert haben zu kandidieren, gebe ich meine Bewerbung öffentlich bekannt.

Ich bin in der Region fest verwurzelt

In Leer geboren und in Flachsmeer aufgewachsen sind mir die Probleme der Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region bekannt. Ich bin in meinem Heimatort Mitglied beim VFL Viktoria Flachsmeer sowie anderen Vereinen und engagiere mich im Spielmannszug Flachsmeer. Seit Februar 1989 bin ich Mitglied der SPD und habe mich von Beginn an im Vorstand des SPD-Ortsverein Flachsmeer engagiert. Heute bin ich deren Vorsitzender. Seit 1991 kann ich in verschiedenen Gremien kommunalpolitische Erfahrungen sammeln. Derzeit gehöre ich dem Ortsrat Flachsmeer und dem Westoverledinger Gemeinderat an. In Westoverledingen habe ich auch mit jungen Genossinnen und Genossen die Juso-AG wiederaufleben lassen. Und auch auf Kreisebene war ich bei den Jusos aktiv.

Ich habe ein Netzwerk aufgebaut

Durch meine langjährige Tätigkeit für den Bundestagsabgeordneten Markus Paschke habe ich einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Bundestagsabgeordneten erhalten können. Dadurch konnte ich mir über die vielen Jahre ein Netzwerk aufbauen, dass mir bei einem Wechsel nach Berlin sicherlich hilfreich sein wird. Dieses ist meines Erachtens eine von vielen wichtigen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Wirken eines MdB.

Ich möchte politisch etwas bewegen

Die SPD hat in der Vergangenheit viel erreicht. Aber es gibt immer noch viel zu tun. Klimaschutz ist nicht alles, aber ohne Klimaschutz ist alles andere nichts. Deshalb möchte ich unter anderem für den klimagerechten Umbau unserer Industriegesellschaft kämpfen. Natürlich eng abgestimmt mit Gewerkschaften, Kommunen, fortschrittlichen Unternehmen sowie Sozial- und Umweltverbänden. Mir ist dabei wichtig, dass wir die Menschen vor Ort dafür nicht nur begeistern, sondern dass wir sie auf diesem Weg auch mitnehmen.

Ich kämpfe gegen rechte Ideologien

Der entschlossene Kampf gegen die Ursachen rechter Ideologie ist seit je her ein wichtiges Anliegen der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten. Deshalb unterstütze die Bemühungen meiner Partei, rechte Ideologien mit demokratischen Mitteln zu bekämpfen. Ich begrüße ausdrücklich die Entscheidung der SPD-Bundestagsfraktion auf derartige Entwicklungen mit einer Arbeitsgruppe „Strategien gegen Rechtsextremismus“.

Ich setze mich für eine sozial-ökologische Politik ein

Ein weiteres Thema für mich wird die Kooperation mit und die Förderung von Genossenschaften sein. Einer für mich auch in unserer Region nachhaltigen Unternehmensform. Es geht dabei unter anderem um eine neue Bodenpolitik, den Schutz von Bestandmieterinnen und -mietern und die Einführung einer neuen Gemeinnützigkeit. Deshalb ist es wichtig, dass Ende 2021 eine starke SPD im Bund wieder die Regierungsführung übernimmt. Denn nur so können wir unsere sozial-ökologische Politik durchsetzen.

Die Große Koalition ist ein Auslaufmodell

Unsere SPD steht im Bund derzeit bei Umfragen bei etwa 16 Prozent. Das kann uns nicht zufriedenstellen. Bürgerinnen und Bürger, deren Interessen wir über Jahrzehnte vertreten haben, haben uns den Rücken gekehrt. Auch unsere Bemühungen falsche Entscheidungen zu korrigieren, haben daran nichts geändert. Deshalb müssen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wenn die Wählerinnen und Wähler am Wahltag keine linke Mehrheit im Bundestag wollen, dann muss die SPD in die Opposition gehen. Eine Große Koalition kommt für mich deshalb nicht in Frage. Und für einen Kanzlerkandidaten oder eine Kanzlerkandidatin der Union werde ich, falls ich gewählt werde, nicht stimmen.

Ich setze mich für die Sicherung der Arbeitsplätze ein

Weitere Infrastrukturprojekte für unsere Region sind unabdingbar und dürfen nicht auf der Strecke bleiben. Der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Erhalt der Arbeitsplätze auf der Meyer-Werft sind für mich wichtige Eckfeiler für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Region. Viele Menschen machen sich Sorgen um ihre Arbeitsplätze. Und Familien bangen um ein gesichertes Einkommen und ihre Existenz. Die Menschen in den Landkreisen Leer und Emsland bewegt die aktuelle Situation, die sich derzeit um die Meyer-Werft und deren Zulieferbetrieben abspielt. Ich bekenne mich ausdrücklich zur Meyer-Werft und zum Fortbestand des Standortes in Papenburg. Der Erhalt der Arbeitsplätze auf der Werft ist eine Verpflichtung für Geschäftsleitung, Betriebsrat, Gewerkschaft und Politik. Dabei muss eine sichere wirtschaftliche Zukunft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf der Werft und bei den Zulieferbetrieben im Mittelpunkt aller Maßnahmen stehen. Ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, dessen Potenzial bei uns noch nicht ausreichend ausgeschöpft wurde, ist der Tourismus. Hier gibt es nicht nur sehr viel Nachholbedarf, sondern auch große Chancen zusätzliche Arbeitsplätze zu generieren. Land und Bund haben stellen dafür immer wieder finanzielle Mittel zur Verfügung. Diese Gelder sollten genutzt werden, um unsere Region für viele Menschen aus dem In- und Ausland als Urlaubsland attraktiv zu gestalten.

Das persönliche Gespräch ist wichtig

Dieses alles ist selbstverständlich nur ein kurzer Überblick über die Themen, die mir am Herzen liegen, für die ich mich einsetzen und über die ich mit Euch sprechen möchte. Natürlich komme ich gerne in Eure Ortsvereine, um mit Euch zu diskutieren und um mich vorzustellen. Denn das persönliche Gespräch ist für mich sehr wichtig. Zögert aber auch nicht, über die sozialen Medien mit mir Kontakt aufzunehmen.

Bis bald

Euer



Ernst-Ingo Lind